

**Zeitschrift:** Die : Lesbenzeitschrift  
**Herausgeber:** Die  
**Band:** - (1998)  
**Heft:** 8

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

The background of the cover is composed of several large, organic, wavy shapes in shades of yellow and red. The top half features a bright yellow band with several red shapes of varying sizes and colors (from light pink to deep red) scattered across it. The bottom half is a solid red band with a large, light pink shape on the left side. The overall aesthetic is modern and minimalist.

# die

LESBENZEITSCHRIFT

Nr. 8 / Sommer 98 / Fr. 8.-

## impresum

Unter dem Titel **Lesbenfront** wurde 1975 in Zürich von Feministinnen aus der **HFG** (Homosexuelle Frauengruppe: 1974–1980) eine Zeitschrift «von und für Lesben» initiiert.

1984/85, einige Jahre nach der Auflösung der HFG, erfolgte dann die Umbenennung in **frau ohne herz**: eine widerborstige Bezeichnung, die bei den Leserinnen meist entweder Protest oder Begeisterung auslöste, für die Redaktion aber einfach der Name ihrer Zeitschrift war. 1989 wurde die Arbeit – nach einer einjährigen Pause – von einer weitgehend neu zusammengesetzten und sich weiter verändernden Redaktion wieder aufgenommen und bis Oktober 1995 fortgeführt.

Ab Januar 1996 bereitete eine wiederum grösstenteils neue, vielköpfige Redaktion die Herausgabe der neuen Zeitschrift **die** vor, die nun viermal jährlich erscheint.

Von 1975 bis heute hat sich trotz neuer Theorien und teilweise grösserer Akzeptanz nichts an der Notwendigkeit geändert, die Erfahrungen von Lesben, ihre Lebensweisen und Bewegungen zu dokumentieren, zur Diskussion zu stellen und zu verbreiten. Noch immer herrschen in bezug auf Lesben/Lesbische Existenz in vielen Fällen entweder Ignoranz oder Diffamierung, auch wenn inzwischen in manch einer Zeitschrift ab und zu ein Artikel über Lesben erscheint. Aus diesen Gründen – und natürlich auch, weil es Spass macht – sind wir der Überzeugung, dass es diese Zeitschrift braucht.

**Redaktion:** Sabine Herzog / Conny Pauly / Regula Schnurrenberger / Katja Schurter / Katrin Simonett / Tanja Werner

**Ständige Mitarbeiterinnen:** Karin Bidart / Gioia R.A. Hofmann / Barbara Huber / Doris Kym / Annemarie Nussbaumer / Natalie Raeber / Bina Thürkauf

**Mitarbeiterinnen dieser Nummer:** Sabina Baumann / Anne Bütikofer / Ursula Eggli / Liz Langemann / Ariane Lendenmann / Gabi Müller / Milna Nicolay / Angelika Schneider / Elena Tschernych / Silvia Voser

**Gestaltung und Umbruch:** Christina Meili

### Bildbeitrag

Auszüge aus dem Katalog zur Ausstellung im Aargauer Kunsthaus in Aarau von Sabina Baumann.

### Zu den Fotos

Die Zürcher Fotografin Silvia Voser arbeitet seit 1992 regelmässig in Russland. Ihr Bildband *Schöne neue Welt?* (Benteli Verlag, Bern 1996) dokumentiert russischen Alltag der neunziger Jahre. Sie hat uns freundlicherweise die Bilder zum Abdruck überlassen.

### Adresse Redaktion und Versand (in neutralem Umschlag):

Redaktion **die** – Mattengasse 27 – CH-8005 Zürich  
Telefon 01/272 52 80 – Fax 01/272 81 61

**die** erscheint regelmässig viermal im Jahr (zum Jahreszeitenwechsel). Die Redaktorinnen, Bild- und Textautorinnen arbeiten gratis.

Jahresabo sFr. 28.– plus Porto  
Einzelnummer sFr. 8.– plus Porto  
Wir versenden keine Probenummern.  
PC-Nr.: 80-52143-2  
Spenden nehmen wir gern entgegen!

**Inserate/Kleininserate:** Bitte das Faltblatt mit sämtlichen Angaben bei der Redaktion anfordern.

**Druck:** Frauenkollektiv Genopress, Zürich

**Filmbelichtung:** Typovision AG, Zürich

**Copyright:** *die*

**Auflage:** 800

**Erscheinungsdatum:** Sommer 1998

**Redaktionsschluss nächste Nummer:** 31. Juli 1998

**Umschlag:** Christina Meili, unter Verwendung eines Fotos (© arazebra, Helbling & Kupferschmid) von Sabina Baumanns Ausstellung

**Comic:** Gabi Müller

Das Projekt **die** ist eine Arbeitsgruppe des Autonomen Frauenzentrums Zürich und wird durch dieses unterstützt.